

Sommerolympiade der Stadtjugend

Kinder- und Jugendfeuerwehr im „lustigen Zehnkampf“

SEHNDE. Die Kinder- und Jugendfeuerwehr Müllingen-Wirringen hatte Ende Juni zur Sommerolympiade der Sehnder Jugend- und Kinderfeuerwehren geladen und dafür am Sportplatz einen „lustigen Zehnkampf“ vorbereitet. Bei schönstem Sommerwetter waren neun Gruppen der Jugend- und sechs Gruppen der Kinderfeuerwehren angetreten.

An insgesamt 16 Stationen galt es abwechslungsreiche Aufgaben und Spiele zu meistern. Beim Spiel „Pylonen-Pendel“ war gute Absprache im zweier Team und eine ruhige Armhaltung von Nöten, um eine Pylone samt Tennisball auf der Spitze, mittels zwei Besenstielen, innerhalb von vier Minuten so oft wie möglich durch einen Parcours zu manövrieren. Auch gesangliches Talent machte sich an diesem Tag bezahlt und sorgte in Verbindung mit den Spielregeln an der Station „Sehnde sucht den Super-Gurgler“ für reichlich Spaß. Wie der Namen vermuten lässt, mussten die Kinder und Jugendlichen vorgegebene Kinderlieder mit Wasser im Mund gurgeln, während ihr Team versuchte, den jeweiligen Titel zu erraten. Die ganze Gruppe war an der Station „Schlauchlaufen“ gefordert. Wie die Räder bei einem Raupenfahrzeug stellten sich die Teammitglieder innerhalb eines C-Druckschlauchs auf und mussten eine zehn Meter lange Strecke so häufig wie möglich auf Zeit zurücklegen



Finale mit allen Gruppen.

Foto: Stadtfeuerwehr Sehnde

Nachdem die erbrachten Leistungen ausgewertet waren, konnte die Siegerehrung beginnen. Bei der Jugendfeuerwehr setzte sich die Gruppe aus Rethmar vor Wassel und Müllingen-Wirringen 1 durch. Damit wird die Sommerolympiade, die alle zwei Jahre stattfindet, 2027 von der Jugendfeuerwehr Rethmar ausgerichtet. Bei der Kinderfeuerwehr gewann Müllingen-Wirringen vor den Gruppen aus Haimar und Ilten.

Knifflige Aufgaben bei der Sommerolympiade: Mitglieder der Kinder- und Jugendfeuerwehren im Wettkampf.
Foto: Stadtfeuerwehr Sehnde



Film zum Kanallauf im Internet

Hans-Joachim Maack aus Evern war mit der Kamera dabei

RETHMAR. Der MTV hat Anfang Juni den Kanallauf ausgerichtet. 522 Läuferinnen und Läufer gingen an den Start. Jetzt können sich Interessierte das

Sportereignis noch einmal anschauen, denn der Filmemacher Hans-Joachim Maack aus Evern hat den Kanallauf mit seiner Kamera begleitet und aus den Auf-

nahmen einen gut 18-minütigen Film zusammengestellt.

Per Drohne, Filmkamera und Fotoapparat haben er und sein Team die Läufer begleitet. Der Film zeigt nicht nur Strecken selbst: Maack hat auch in großer Zahl Fotografien in den Film eingebracht, die als ausdrucksstarke Studien der Laufenden gelten können.

Am Ende des Films greift der Filmemacher die Siegerehrungen und die Feierlichkeiten auf dem Sportplatz des MTV an der Seufzerallee auf. Der Film ist frei zugänglich im Internet zu sehen, entweder über die Internetseite www.kanallauf.de oder direkt auf der Videoplattform YouTube. Eine Auswahl an Fotos vom Kanallauf hat der Fotograf Manfred Galle ins Internet gestellt. Sie sind auf der Fotoplattform Zonerama einzusehen.



Wettkampfstrecke am Mittellandkanal.

Foto: Privat

Charitylauf mit MTV-Beteiligung

RETHMAR. In Koldingen veranstaltete der Dorfverein den „9. Charity-Lauf“. Dieser ist Teil der Serie „Sparkassen-Laufpass der Region Hannover“, was einen besonderen Anreiz zur Teilnahme darstellt.

Für den MTV am Start war Theo Willeke beim „2000 Meter Familien-Lauf“ und seine kleine Schwester Helene beim „500 Meter Bambini-Lauf“. „Beide hatten viel Spaß nach der Sommerpause wieder bei einem Lauf starten zu können“, so die Mitteilung von MTV-Trainer Peter Lieser.

Ergebnisse im Einzelnen:
Bambini-Lauf – 500 Meter:
Helene Willeke, Gesamtplatz 8 in 4:20 Minuten
Familienlauf - 2.000 Meter:
Theo Willeke, Gesamtplatz 9 der Jungen in 11:11 Minuten



Die Geschwister Willeke (von links): Theo und Helene. Foto: Privat

Training für mehr Schutz im Alltag

SEHNDE. Die Sportjugend im Regionssportbund bietet zwei Selbstverteidigungskurse für Jugendliche. In Tagesseminaren wird Anleitung zu mehr Selbstbewusstsein, mehr Handlungssicherheit und mehr Schutz im Alltag gegeben. Gezeigt wird, wie sich Jugendliche in kritischen Situationen behaupten können – mit Körpersprache, klarer Kommunikation und einfachen Selbstverteidigungstechniken.

„Selbstverteidigung ist mehr als nur Technik. Sie beginnt mit dem eigenen Auftreten, mit dem Mut Nein zu sagen und mit der Fähigkeit, Gefahrensituationen frühzeitig zu erkennen. Wir möchten jungen Menschen das Rüstzeug geben, sich im Alltag stark, sicher

und selbstbewusst zu fühlen“, sagt Felix Decker, Sportreferent im Regionssportbund.

Der Termin für Zwölf- bis 15-Jährige ist am Sonnabend, 13. September, und für 16- bis 18-Jährige am Sonntag, 14. September, jeweils von 9 bis 16 Uhr. Die Teilnahme kostet 15 Euro. Beide Kurse finden im Aiki Dojo Sehnde, Borsirgung 19, statt und beinhalten zudem ein gemeinsames Mittagessen.

In den Kursen werden auch realistische Konflikt- und Bedrohungsszenarien thematisiert, die emotional fordernd sein können. Eine schriftliche Einwilligung der Erziehungsberechtigten ist Voraussetzung für die Teilnahmen. Anmeldung: <https://www.rsbhannover.de/termine/>

Ausstellung im Regionalmuseum

RETHMAR. Am Sonntag, 17. August, um 15 Uhr wird eine Ausstellung im Regionalmuseum auf dem Gutshof eröffnet.

Ansichten des Gutshauses aus früheren Jahrzehnten sind zu entdecken. Gäste sind willkommen.

Selbstverteidigung lernen

SEHNDE. Wer Interesse hat, Selbstverteidigung zu lernen, ist beim Ju-Jutsu-Probetraining des TVE im Sportzentrum an der Chausseestraße willkommen. Trainingszeiten für Erwachsene sind immer dienstags und donnerstags von 20 bis 21.45 Uhr.

Die Jugendlichen trainieren donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr, und Kinder im Alter ab

acht Jahre starten am Mittwoch um 17 Uhr. Für die Teilnahme sind keinerlei Vorerfahrungen erforderlich. Mitzubringen ist ein T-Shirt, eine lange Jogginghose oder Leggings, vielleicht ein Handtuch und etwas zu trinken. Es wird barfuß trainiert.

Eine Anmeldung ist erforderlich: Internet <https://selbstverteidigung-sehnde.de/>.

Ausweichmanöver geht schief

SEHNDE. Um einen Rettungswagen mit Martinshorn und Blaulicht passieren zu lassen, fuhr ein LKW-Fahrer am 5. August auf den Seitenstreifen der B443. Das Fahrzeug geriet dabei in Schiefelage und drohte in einen

Graben zu rutschen. Der LKW musste von einem Abschleppdienst geborgen werden. Die B443 war für rund 30 Minuten zur Durchführung der Bergungsarbeiten vollständig gesperrt.

MORD IN DER HAIFISCH BAR
COMEDY-THEATER · ROCKMUSIK
MIT DEN LEGENDÄREN ORIGINAL RATTLES
19:30 UHR **11.03.26**
STADTHAUS BURGDORF

Waterloo THE ABBA SHOW
STREICHQUARTETT
16.10.2025
ab 19:30 Uhr
STADTHAUS BURGDORF

Vorverkaufsstellen: HAZ/NP und Marktspiegel Geschäftsstelle, Marktstr. 16, 31303 Burgdorf, Bleich, Drucken und Stempeln, Braunschweiger Str. 2, 31303 Burgdorf, Tel.: 05136-1862 und allen bekannten Vorverkaufsstellen in der Region
EVENTIM: 01806-570070 und RESERVIX: 0761-88849999

UETZE! Wir für Uetze

Zwiebelfest

LiveMusik und Unterhaltung

6. + 7. Sep.

NDR1 Niedersachsen PARTY

4HUGS
Marquess
Brazzo Brazone

Verkaufsoffener Sonntag

Sa 15 Uhr, So 10.30 Uhr **Einkaufen - Feiern - Genießen**

+++ Jubiläumstournee +++

Original EGERLAND Musikanten®

Mein schönstes Melodien von Ernst Mosch

Sonntag 2. November 2025 16.00 Uhr
Kurt-Hirschfeld-Forum Lehrte

Tickets erhalten Sie in den HAZ & NP Geschäftsstellen
Burgdorf, Marktstraße 16
Hannover, Lange Laube 10
Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2

präsentiert von **Marktspiegel**

www.original-egerland-musikanten.de

Deutsche Umwelthilfe
50 Jahre Wir setzen Umweltschutz durch

Umweltschutz? BRINGEN WIR VORAN.

Mach es wie Bianca und Bjarne. Mach mit. Für uns alle. www.duh.de/50jahre